

## **Acer cappadocicum 'Rubrum' - Kolchischer Blut-Ahorn**

### **Pflege:**

Jungpflanzen etwas frostempfindlich, nicht für höhere Lagen geeignet

### **Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:**

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



### [Acer cappadocicum 'Aureum'](#)

Acer cappadocicum 'Aureum', der gelblaubige Kolchische Ahorn, ist ein ausdrucksstarker Zierbaum für anspruchsvolle Gartenkonzepte. Dieses edle Laubgehölz treibt im Frühjahr mit leuchtend schwefelgelbem bis goldgelbem Laub aus, das im Sommer zu einem frischen Gelbgrün nachdunkelt und im Herbst in warmen Orange- bis Rotnuancen aufglüht. Die gefingerten, elegant gelappten Blätter sitzen an einer rundlich bis breitovalen Krone, die mit harmonischem, mittlerem Wuchs zu einem charaktervollen Hausbaum heranwächst. Im Frühjahr erscheinen zarte, gelblichgrüne Blütenstände, gefolgt von dekorativen, typischen Ahorn-Flügelfrüchten, die den Zierwert zusätzlich unterstreichen. Als Solitärgehölz auf dem Rasen, akzentstark im Vorgarten oder als markanter Gartenbaum an Terrasse und Sitzplatz setzt der Kolchische Ahorn eindrucksvolle Highlights; in großzügigen Gefäßen kann er in jungen Jahren auch als exklusive Kübelpflanze verwendet werden. Ideal ist ein absonniger bis halbschattiger, windgeschützter Standort, der die empfindlichen, hellen Austriebe vor starker Mittagssonne und Spätfrösten bewahrt. Der Boden sollte frisch, humos und gut durchlässig sein, nährstoffreich und eher kalkverträglich, wobei gleichmäßige Feuchte und eine schützende Mulchschicht das Blattbild perfektionieren. Ein zurückhaltender Schnitt genügt, da die natürliche Krone formschön aufgebaut ist; lediglich Totholz wird nach der Vegetationsperiode entfernt. Mit seiner edlen Farbwirkung, der stabilen, ausgewogenen Silhouette und der zuverlässigen Herbstfärbung empfiehlt sich Acer cappadocicum 'Aureum' als langlebiges Ziergehölz für Gärten, Parks und repräsentative Anlagen.

[Weitere Infos >>](#)



### [Acer cappadocicum 'Aureum' 400-450 cm](#)

*Acer cappadocicum 'Aureum'*, der Kappadokische Ahorn 'Aureum', präsentiert sich als eindrucksvolles Laubgehölz mit leuchtendem Austrieb und elegantem Habitus. Dieses Ziergehölz zeigt im Frühjahr frischgelbe bis goldgelbe, handförmig gelappte Blätter, die im Sommer in ein sanftes Gelbgrün übergehen und im Herbst mit goldgelben bis orangefarbenen Tönen eine intensive Herbstfärbung bieten. Die zarten, gelblich-grünen Blüten erscheinen im April bis Mai in lockeren Trugdolden und werden von dekorativen, geflügelten Früchten abgelöst. Der Wuchs ist zunächst aufrecht, später breitkronig und dicht verzweigt, wodurch sich ein harmonischer, rundlicher Gartenbaum entwickelt, der als Solitär auf Rasenflächen, im Vorgarten oder in parkähnlichen Pflanzungen seine volle Wirkung entfaltet. *Acer cappadocicum 'Aureum'* eignet sich ideal als Solitärgehölz und Hofbaum, lässt sich aber auch in lockeren Gruppen mit anderen Ziergehölzen und Stauden kombinieren, wo seine helle Belaubung schöne Kontraste setzt. In großen Gefäßen kann die Sorte für einige Jahre als Kübelpflanze Terrasse und Patio bereichern. Bevorzugt wird ein sonniger bis halbschattiger Standort, wobei absonnige Lagen die Blattfarbe erhalten und Blattverbrennungen vermeiden. Der Boden sollte humos, nährstoffreich, durchlässig und gleichmäßig frisch sein, Staunässe ist zu vermeiden. Eine Mulchschicht hält die Feuchtigkeit, und in längeren Trockenphasen ist regelmäßiges Gießen empfehlenswert. Ein leichter Formschnitt im Spätwinter genügt, ansonsten zeigt sich dieses Ziergehölz pflegeleicht und zuverlässig winterhart, mit einer ganzjährigen, wertigen Wirkung als charaktervoller Gartenbaum.



### [Acer buergerianum](#)

*Acer buergerianum*, der Dreispitz-Ahorn, ist ein elegantes Ziergehölz und charaktervoller Gartenbaum mit fernöstlichem Flair. Seine dreilappigen, glänzenden Blätter treiben im Frühjahr frischgrün aus, zeigen im Sommer ein sattes Mittelgrün und leuchten im Herbst in intensiven Gelb?, Orange? und Rotnuancen. Die zarten, gelbgrünen Frühjahrsblüten sind dezent und werden von dekorativen, paarig geflügelten Früchten abgelöst. Der Wuchs ist mittelstark, anfangs pyramidal, später rund bis breitoval mit feinem, dicht verzweigtem Geäst; die im Alter attraktiv schuppende, mehrfarbig fleckige Rinde unterstreicht seine besondere Strukturwirkung auch im Winter. Als Solitär setzt *Acer buergerianum* eindrucksvolle Akzente im Vorgarten, am Hauseingang oder als Mittelpunkt eines Beetes. In

Gruppenpflanzung harmoniert er mit filigranen Gräsern und schattenverträglichen Stauden, kann in größeren Anlagen als lockerer Sichtschutz oder frei wachsende Heckenpflanze geführt werden und zeigt sich jung auch als formschöne Kübelpflanze auf Terrasse und Patio. Er liebt sonnige bis halbschattige Standorte mit warmer, geschützter Lage; der Boden sollte durchlässig, humos und gleichmäßig frisch sein, Staunässe wird nicht vertragen. Auf mäßig trockenen, leicht kalkhaltigen Substraten wächst er zuverlässig, eine Mulchschicht hält die Feuchte im Wurzelbereich. Schnittmaßnahmen sind gut verträglich und unterstützen eine kompakte Krone; ideal erfolgt ein Formschnitt nach dem Blattfall. Eine gleichmäßige Wasserversorgung in längeren Trockenphasen sowie maßvolle Düngung im Frühjahr fördern Vitalität, Herbstfärbung und die elegante Silhouette dieses vielseitigen Zierbaums.



#### [Acer buergerianum 60-80 cm](#)

Acer buergerianum, der Dreizahn-Ahorn, ist ein elegantes Ziergehölz und gefragter Kleinbaum für anspruchsvolle Gartenkompositionen. Seine charakteristischen, dreilappigen, glänzend grünen Blätter verleihen dem Gartenbaum eine feine, ruhige Textur, die im Herbst in warmen Tönen von Goldgelb über Orange bis Karminrot leuchtet. Die Wuchsform ist zunächst kompakt und dicht verzweigt, später entwickelt sich eine harmonische, rundliche Krone mit moderater Wuchsgeschwindigkeit, die sich ideal für den Vorgarten, den Stadtgarten oder den Innenhof eignet. Unscheinbare Frühjahrsblüten werden von zierenden Flügelnüssen abgelöst, während die Rinde im Alter dekorativ schuppig wird und zusätzliche Struktur bietet. Als Solitär setzt der Dreizahn-Ahorn wirkungsvolle Akzente, lässt sich aber auch in lockeren Gruppenpflanzungen kombinieren und überzeugt als formbares Ziergehölz am Eingang, an Terrassenrändern oder entlang von Wegen. In großen Kübeln macht er auf Balkon und Terrasse eine hervorragende Figur, da er gut schnittverträglich ist und sich präzise in Form halten lässt, bis hin zur Bonsai-Gestaltung. Bevorzugt wird ein sonniger bis halbschattiger Standort, windgeschützt und warm, auf durchlässigen, humosen, gleichmäßig frischen Böden ohne Staunässe; leicht saure bis neutrale Substrate sind ideal, Kalk wird in der Regel toleriert. Eine gleichmäßige Wasserversorgung während der Anwachphase, gelegentliche Form- oder Erhaltungsschnitte sowie eine dünne Mulchschicht zur Feuchtespeicherung genügen, um diesen vielseitigen Gartenbaum dauerhaft vital und farbbrillant zur Geltung zu bringen.

[Weitere Infos >>](#)



### [Acer campestre](#)

*Acer campestre*, der heimische Feldahorn, ist ein vielseitiges Laubgehölz und kompakter Gartenbaum, der als Solitärgehölz ebenso überzeugt wie als formbare Heckenpflanze. Sein frischgrünes, handförmig gelapptes Laub treibt im Frühjahr dicht aus, begleitet von unscheinbaren gelbgrünen Blüten im April bis Mai. Im Herbst leuchtet der Feldahorn in warmen Gold- bis Orangetönen und setzt damit eindrucksvolle Farbakzente. Die rundliche, dicht verzweigte Krone und die charakteristische, im Alter oft leicht korkige Rinde geben dem Ziergehölz eine attraktive Struktur über das ganze Jahr. Nach der Blüte entwickeln sich die typischen geflügelten Nüsschen, die dem Ahorn seinen unverwechselbaren Charakter verleihen. *Acer campestre* eignet sich hervorragend für Vorgarten, Hausgarten und Stadtstandort, als frei wachsende oder geschnittene Hecke, für Alleen sowie als Formgehölz am Spalier. In großen Kübeln auf Terrasse oder Dachgarten lässt sich der Feldahorn als kompakte Kübelpflanze kultivieren, wo sein gleichmäßiger Wuchs und die Schnittverträglichkeit punkten. Der Standort sollte sonnig bis halbschattig sein, der Boden durchlässig, humos bis lehmig und gern kalkhaltig; kurzzeitige Trockenheit wird nach der Etablierung gut toleriert. Eine moderate Nährstoffversorgung und gelegentliches Mulchen fördern Vitalität und Blattglanz. Schnittmaßnahmen sind vom Spätwinter bis zum zeitigen Frühjahr problemlos möglich und halten das Ziergehölz in Form, ob als Gartenstrauch in der Mischpflanzung oder als klar strukturierter Solitär. Robust, windfest und stadtklimaverträglich ist *Acer campestre* ein zuverlässiger Partner für pflegeleichte, ästhetische Gartengestaltung mit langjähriger Wirkung.

[Weitere Infos >>](#)